



Reglement Unihockeyturnier Gais

1. Allgemeines

Das OK organisiert zum achten Mal das Unihockey-Plauschturnier und zum fünften Mal unter dem Patronat des Vereins Unihockey Gais. Dabei steht der Spass im Vordergrund, die Resultate sind zweitrangig. Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, Massnahmen zu treffen und dementsprechend durchzuführen.

2. Kategorie Einteilung

2.1 Kinderkategorien

Als Schüler gilt, wer die Primar- oder Sekundarschule besucht. Die Turnierleitung kann die Zusammenstellung der Kategorien falls nötig ändern. Pro Mannschaft sind max. 2 lizenzierte Spieler*innen erlaubt.

1. bis 5. Klasse

Es dürfen max. 2 lizenzierte Spieler*innen eingesetzt werden. Es müssen sich pro Team immer mindestens zwei Mädchen auf dem Spielfeld befinden. Durch Mädchen erzielte Tore zählen doppelt.

6. bis 9. Klasse

Ab der 6. Klasse ist es möglich, in Geschlechter getrennten und gemischten Mannschaften zu spielen.

Bei der Mädchen- und Jungenkategorie dürfen max. 3 lizenzierte Spieler*innen eingesetzt werden.

In der gemischten Kategorie dürfen max. 2 lizenzierte Spieler*innen eingesetzt werden. Es müssen sich pro Team immer mindestens zwei Mädchen auf dem Spielfeld befinden. Durch Mädchen erzielte Tore zählen doppelt.

Ein Teil der Gruppenspiele der Kategorien 6. bis 9. Klasse können bereits am Freitagabend stattfinden.

2.2 Damen

Der Wohnsitz spielt keine Rolle. Es dürfen max. 3 lizenzierte Spielerinnen eingesetzt werden.

2.3 Herren

Der Wohnsitz spielt keine Rolle. Es dürfen max. 3 lizenzierte Spieler eingesetzt werden.

2.4 Sie & Er

Der Wohnsitz spielt keine Rolle. Es dürfen max. 2 lizenzierte Spieler*innen eingesetzt werden. Es müssen sich pro Team immer mindestens zwei Frauen auf dem Spielfeld befinden. Durch Frauen erzielte Tore zählen doppelt.

Die Kategorien werden nur durchgeführt, wenn mindestens vier Mannschaften angemeldet sind. Bei zu wenigen Anmeldungen gehen wir auf die betroffenen Mannschaften zu.

3. Turnierreglement

3.1 Spielreglement

Folgendes Reglement wurde von der Turnierleitung bestimmt:

Jede Mannschaft besteht aus drei Feldspielern und einem Torhüter. Ein Team besteht aus 7 Spieler*innen, bei Verstössen entscheidet das OK über jeden einzelnen Fall.

Zu spätes Auftreten einer Mannschaft ergibt 3:0 Forfait. Massgebend ist die Uhr der Turnierleitung.

Bei Punktgleichstand entscheiden:

1. Direkte Begegnung
2. Tordifferenz
3. Anzahl erzielter Tore



- Bei Entscheidungsspielen wird bei Unentschieden eine Verlängerung von max. 2 Minuten angesetzt. Entscheidend ist das zuerst erzielte Tor. Ansonsten wird ein Penaltyschiessen mit je drei Schütz*innen durchgeführt. In der Sie & Er Kategorie zählen die Frauentore auch im Penaltyschiessen doppelt. Beide Teams müssen so lange unterschiedliche Spielerinnen und Spieler einsetzen, bis die Mannschaft mit weniger verfügbaren Personen keine neue Schützinnen oder keinen Schützen mehr stellen kann, anschliessend dürfen **beide Teams** wieder Personen einsetzen, die bereits geschossen haben.
- Ein Spieler*innen darf nur in einer Mannschaft der jeweiligen Kategorie spielen.
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.
- Das Startgeld muss vor Beginn der ersten Partie überwiesen oder bei der Jury bezahlt werden.
- Für verlorene Gegenstände lehnt der Veranstalter jede Haftung ab.
- Entscheide des Schiedsrichters und des Turnier-OK sind endgültig.
- Der Schiedsrichter kann für harte Regelverstösse 1-Minuten Strafen aussprechen.

3.2 Ausrüstung

Die Mannschaft sollte in einheitlichen Tenues spielen. Eine begrenzte Anzahl Helme und Unihockeystöcke werden zur Verfügung gestellt.

3.3 Spielgeschehen

Es gelten die Regeln von Swiss Unihockey. Ein Auszug der wichtigsten Unihockeyregeln:

Spiel mit sämtlichen Körperteilen: Es ist nicht erlaubt, den Ball mit der Hand, dem Kopf oder dem Arm zu spielen.

Stockvergehen: Der Stock dient nur dem Spielen des Balles. Es ist nicht erlaubt, mit dem Stock gegen die Beine des Gegners oder von irgendeiner Seite dessen Stock zu schlagen. Ebenso ist das Drücken auf den Stock sowie das Heben des Stockes eines Gegners untersagt.

Körpereinsatz: Der Gegner darf grundsätzlich nicht mit dem Körper gestossen oder gerempelt werden. Im Kampf um den Ball ist ein Abdecken des Balles mit dem Körper zulässig. Nicht erlaubt ist das Festhalten des Gegners. Ebenfalls nicht erlaubt ist es, einen Spieler, der nicht im Ballbesitz ist, den Weg zu versperren.

Bodenspiel: Befindet sich ein Spieler mit mehr als seinen Füßen und Knie am Boden, darf er den Ball nicht mehr spielen.

Spiel mit dem Fuss: Der Ball darf mit dem Fuss oder dem Bein zum eigenen Stock gespielt werden, nicht aber zu einem Mitspieler. Ebenfalls verboten ist das mehrmalige Spielen des Balles mit dem Fuss, ohne dass dazwischen der Stock den Ball berührt.

Hoher Stock: Es ist nicht erlaubt, die Schaufel des Stockes hinten über Hüfthöhe zu halten (vorne erlaubt, wenn der Gegner sich nicht in der Nähe befindet).

Torhüter: Der Torhüter darf den Torraum nicht verlassen. Bei Behinderung des Torhüters im Torraum gibt es einen direkten Freischlag. Hält er den Ball länger als 3 Sekunden, wird das Spiel mit einem Freischlag für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.

Penalty: Wird durch Regelverstoss ein sicherer Torerfolg verhindert, kann der Schiedsrichter einen Penalty aussprechen.

3.4 Preise

Kategorien Schüler*innen: Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.

Kategorie Erwachsenen: Die besten vier Mannschaften erhalten einen Preis.

Zusatzverlosung: Während dem Rangverlesen wird unter den nicht preisberechtigten Teams der Erwachsenenategorie ein weiterer Preis verlost. Ist kein Spieler*in des entsprechenden Teams mehr anwesend, wird neu ausgelost.